

Zeitschrift: Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2000)

Rubrik: Naturschutzgebiet Weissenau-Neuhaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturschutzgebiet Weissenau-Neuhaus

Nach dem Jahrhundert-Hochwasser im Mai 99 fegte im Dezember 99 der Orkan Lothar über das Schutzgebiet. An der alten Därligstrasse stürzten die mächtigen Föhren quer über den Weg in die angrenzenden Flachmoore. Unter Mithilfe von B. Dauwalder und Ch. Siegenthaler konnten diese geräumt werden. Im Kerngebiet Neuhaus-Weissenau fielen die Auswirkungen geringer aus. Aus Sicherheitsgründen mussten jedoch einige Bäume sofort gefällt werden.

Bei der Uferreinigung im Frühjahr konnten wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Naturschutzaufsicht zählen. Das angeschwemmte Holz konnte dank des Schilfschutzzaunes ohne weiteres bewältigt werden. Was nun aber sorgenvoll stimmt, ist die enorme Abfallmenge. Einmal durch die Öffnungen im Zaun geschwemmt, bleiben Flaschen, Plastikutensilien und anderer Unrat im Schilf hängen. Der Orkan Lothar hob sogar zwei Boote und 3 Surfbretter über den Zaun. Am 16. Oktober 2000 konnte mit 18 Mädchen der Fortbildungsklasse für angehende Pflegeberufe die Uferreinigung wiederholt werden.

An dieser Stelle geht der beste Dank an den Werkmann Ueli Zingrich, an die Gemeindepolizei Unterseen, an die freiwillige Naturschutzaufsicht und an die Wildhüter B. Dauwalder und Ch. Siegenthaler. Der beste Dank gilt auch all denen, die sich in irgend einer Weise für das Naturschutzgebiet Weissenau einsetzen.

Bei diversen Kontrollen musste festgestellt werden, dass viel Verständnis für die Schutzvorschriften herrscht, diese aber nicht immer eingehalten werden. Das Velofahren und das Laufenlassen der Hunde wird da oft nicht beachtet.

Im Winter 00/01 werden die letzten Spuren vom Orkan Lothar beseitigt. Auf der Seite Neuhaus müssen noch weitere Pappeln aus Sicherheitsgründen

gefällt werden. Diese haben sich vom Erdreich gelöst und drohen umzustürzen.

Die geplante Vernetzung des Hinterlandes der Weissenau geht in grossen Schritten voran. Nach der Genehmigung der Gesamtbaubewilligung werden jetzt die Details geplant. Durch die Verbreiterung und Abflachung der Gräben sind auch Aufwertungen im Mündungsbereich vorgesehen. Die Uferpartien sollen abgeflacht werden und der Weg wird neu auf einer längeren Brücke über die Gräben geführt. Die Arbeiten am alten Aarelauf haben gezeigt, dass sich der Aufwand lohnt.